

Lateinamerikanische Kunst im GLINT

Die Ausstellung „No Place / Like Home“ im Gebäudeensemble GLINT verbindet zeitgenössisch das Lokale mit dem Globalen

Berlin, 19. April 2018 – Mit dem Start des Berliner Gallery Weekends eröffnet im historischen Gebäudekomplex [GLINT](#) eine besondere Gruppenausstellung: Vom 27. April bis 12. Mai können Besucher im ersten Obergeschoss des Gründerzeitensembles an der Glinka-, Ecke Taubenstraße in Berlin-Mitte die Kunstaussstellung „[No Place / Like Home](#)“ entdecken.

Interkulturelle Kunst-Kooperationen vereint unter einem Dach

Auf einer Fläche von 450 Quadratmetern bringt die Ausstellung zwei Ideen zusammen: Das Projekt "No Place" wurde von den Galerien Arroniz Arte Contemporaneo, Mexiko, NF/NIEVES FERNANDEZ, Spanien, Galeria Nueveochenta, Kolumbien und Galerie Michael Sturm, Deutschland im vergangenen Jahr zur Art Lima in einem historischen Gebäude in Peru gegründet. Diese Zusammenarbeit wird unter dem Namen „No Place“ nun in Berlin zum zweiten Mal fortgeführt.

Der Berliner Kurator Rüdiger Lange (loop raum für aktuelle kunst) hatte zuletzt im September 2017 mit der vielbeachteten Gruppenausstellung „Standard International #4 Spatial Clearings“ die Räumlichkeiten von GLINT mit Lichtkunst belebt. Mit „Like Home“ zeigt er nun die Vielfalt internationaler Einflüsse auf die lokale Kunst in Berlin – beispielhaft vermittelt mit Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die einen starken Bezug zu Lateinamerika und Berlin haben.

Zeitgenössische Kunst im historischen Umfeld

Die Ausstellung „No Place / Like Home“ versteht sich als temporäre Fusion zweier unabhängiger Formate. Im Fokus steht der Dialog von Kunst, Kultur und Architektur. „Wir freuen uns, der Kunstaussstellung ‚No Place / Like Home‘ diese Plattform bieten zu können. Im GLINT, mit seiner besonderen Atmosphäre, können internationale Galerien und in Berlin lebende Künstler in den Dialog treten,“ sagt Marc F. Kimmich, Kunstliebhaber und Vorstand der COPRO AG. „Die historische Immobilie GLINT bietet dabei den perfekten Kontrast zu diesem kulturellen Austausch.“



Künstler und Künstlerinnen der Ausstellung:

No Place: Sven Braun, Mauro Giaconi, Omar Rodríguez-Graham, Juan Fernando Herrán, Fritzia Irizar, Russell Maltz, Kevin Simón Mancera, Moris, Pipo Hernández Rivero

Like Home: Gonzalo Reyes Araos, Carla Bertone, Isabelle Borges, Pablo Griss, Carla Guagliardi, Birgit Hölmer, Franz Küsters, Maria Muñoz, Francisco Rozas, Carlos Silva, Alejandro Stein

Eröffnung

Freitag 27.04.2018

18:00 - 24:00 Uhr

Öffnungszeiten

Gallery Weekend

Samstag 28.04.2018

Sonntag 29.04.2018

11:00 - 19:00 Uhr

Ausstellung

02.05.2018 - 12.05.2018

Mittwoch - Samstag

13:00 - 19:00 Uhr

(10.05.2018 geschlossen)

Adresse

GLINT

Glinkastraße 17

10117 Berlin

Weitere Informationen zu der Ausstellung und den Künstlern finden Sie unter:

<http://www.no-place.me/>

<http://www.loop-raum.de/>

<http://www.glint-berlin.de>

Pressekontakt

Nuno dos Santos
Serviceplan Public Relations & Content
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a–d
80333 München